

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Erfurt, den 8.1.2018

Wo Worte Weltgeschichte wurden.

Thüringen- Was bleibt nach dem Reformationsjubiläum 2017?

2017 feierte ganz Deutschland 500 Jahre Reformation und Thüringen feierte mit. Obwohl Martin Luther seine berühmten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 in Wittenberg, in Sachsen-Anhalt an die Kirchentür schlug, kommt man auf dem Weg zu Luther an Thüringen nicht vorbei. Denn mit seinem Leben und Wirken ist der Freistaat Thüringen eng verbunden. Hier erinnern Burgen, Schlösser, Klöster und Kirchen authentisch und museal an das Werden der Reformation und an Martin Luther. 21 authentische Luther-Schauplätze und 1.000 Kilometer Lutherweg laden auch weiterhin ins Reiseland in der Mitte Deutschlands ein. Und wie Luther schon sagte: *"Denn es ist besser, mit eigenen Augen zu sehen als mit fremden ..."*.

Leben und Wirken Luthers mit Thüringen eng verbunden

Im Erfurter Augustinerkloster lebte er von 1505 bis 1511 als Mönch der damals noch einheitlichen Kirche, ehe er 1517 mit seinem berühmten Thesenanschlag in Wittenberg im heutigen Sachsen-Anhalt zum Reformator wurde. In Eisenach auf der Wartburg übersetzte er das Neue Testament ins Deutsche, in Schmalkalden weilte er, um das Bündnis der Protestanten gegen den katholischen Kaiser zu schmieden. Auch in Thüringer Städten wie Altenburg, Mühlhausen, Weimar, Jena und Gotha lässt sich auf den Spuren Luthers wandeln.

Lutherjahr brachte Rekord für die Wartburg

Das Reformations- Jubiläum hat der Wartburg in Eisenach einen Besucherrekord beschert. Bis zum Jahresende 2017 wurden etwa 459.000 Besucher, im Durchschnitt sind es sonst etwa 350.000 Besucher jährlich. Insbesondere bei den Besucherzahlen aus dem Ausland konnte ein enormer Zuwachs verzeichnet werden.

Für alle Lutherinteressierten bleibt die Wartburg weiterhin **das** Reiseziel. Luthers Studierzimmer kann noch heute zusammen mit dem Rest dieser historischen Burg besucht werden. Im Mittelalter fand auf der Wartburg auch der legendäre Sängerkrieg statt. Musik bildete auf der Burg immer einen Schwerpunkt, so dass sie heute als renommierter Veranstaltungsort für eine hervorragende Konzertreihe von April bis Dezember dient. Im 19. Jahrhundert kamen Studenten aus ganz Deutschland mit dem Ziel zur Wartburg, die deutschen Kleinstaaten zu vereinen. Auf diesen Gipfeltreffen wurden die Farbe und die Gestaltung der deutschen Flagge beschlossen. Die Wartburg ist täglich geöffnet: von 09:00 bis 15:30 Uhr von November bis Februar und von 08:30 bis 17:00 Uhr von März bis Oktober. Die Burg kann nur im Rahmen einer geführten Tour besichtigt werden, für die auch Audioführer in einer Reihe von Sprachen erhältlich sind. Bei der kurzweiligen Führung durch das Hauptgebäude der Wartburg – den Palas – erleben Besucher große Geschichte und kleine Geschichten. Im Anschluss an eine Führung können das Museum mit der Kunstsammlung und die berühmte Lutherstube selbständig besichtigt werden. Unmittelbar an der Wartung steht mit dem Wartburg Hotel und seinen fünf Sternen eine ganz besondere Übernachtungsmöglichkeit bereit.

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt
Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de
Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de
Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Schmalkalden mit neuer Dauerausstellung

Die *Dauerausstellung „Der Schmalkaldische Bund - der politische Arm der Reformation“* im *Museum Schloss Wilhelmsburg* in Schmalkalden entführt mittels eines großen begehbaren Stadtmodells die Besucher in die Zeit der festen Burg des Protestantismus. Ein virtueller Audioguide führt durch die 600 Quadratmeter große Ausstellung. Zahlreiche Animationsfilme lassen multimedial Gründung, Aufstieg und Fall des Schmalkaldischen Bundes für alle Ziel- und Altersgruppen auferstehen.

Luther- Sonderausstellung im Lutherhaus Eisenach wird verlängert

Die Sonderausstellung „Ketzer, Spalter, Glaubenslehrer – Luther aus katholischer Sicht“ im Lutherhaus Eisenach wird um ein Jahr bis November 2018 verlängert. Das Lutherhaus Eisenach zeigt in der Ausstellung wann und wie sich das katholische Luther-Bild veränderte: Der innovative Ausstellungsparcours führt dabei durch die konfliktreiche Geschichte zwischen 1517 und 2017 und erläutert, warum Luther auf katholischer Seite heute nicht mehr als „Ketzer“ und „Spalter“, sondern als bedeutende Figur der Kirchengeschichte und sogar als „Glaubenslehrer“ gesehen werden kann. Das Lutherhaus in Eisenach ist eines der ältesten und imposantesten Fachwerkhäuser Thüringens. Die Dauerausstellung des Hauses konnte bereits mehrfach Auszeichnungen entgegennehmen. Darunter der renommierte Designpreis Iconic Award 2016 in der Kategorie "Architecture – Best of Best": Wer hier zum Thema „*Luther und die Bibel*“ auf Entdeckungsreise geht, kann sich auf außergewöhnliche Exponate, ausgefeilte Multimedia-Präsentationen und überraschende Einsichten freuen. Dabei geht es längst nicht nur darum, wie und warum Luther die Bibel übersetzte, sondern auch um grundlegende Einflüsse, die sein Werk auf Sprache, Literatur und Musik nahm.

Lutherweg mit App „Luther to go“ entdecken

Der 1010 Kilometer lange Lutherweg verbindet durch ganz Thüringen verschiedene Wirkungsstätten Luthers und wichtige Orte der Reformation. „Stimmen der Reformation.“ ist das Motto für den Lutherweg. Auf fünf Routen verbindet der Weg verschiedene Wirkungsstätten Luthers und für die Reformation wichtige Orte. Der Gast erlebt dabei herrliche abwechslungsreiche Landschaften und landschaftlich reizvolle Teilstrecken. Markiert ist er mit einem grünen „L“ auf weißem Grund. 1010 Kilometer digital verzeichnet, über 400 touristische Attraktionen und Unterkünfte, 20 bedeutende Lutherstätten, 180 Kirchen, 46 Wegetappen, 16 Tourentipps – das ist „Luther to go“, die multimediale Navigations- und Informations-App zum Lutherweg in Thüringen. Für Thüringen-Touristen und Wanderfreunde gibt es sie kostenfrei in den App-Stores von Google und Apple.

Ausführliche Informationen erhalten Interessierte auf den Internetseiten www.lutherland-thueringen.de. Mehr Informationen zum Reiseland Thüringen gibt's in der Erlebniswelt 360 Grad – Thüringen Digital Entdecken. Zum Service der Erlebniswelt gehören die persönliche Beratung rund um die Reiseplanung, kostenfreie Broschüren, die Buchung von Unterkünften sowie der Verkauf von Veranstaltungstickets, Souvenirs und der ThüringenCard. +49 (0) 361-37420, service@thueringen-entdecken.de oder www.thueringen-entdecken.de

Presseinformation

Thüringer Tourismus GmbH * Willy-Brandt-Platz 1 * 99084 Erfurt

Mandy Neumann, Tel. 0361-3742-219, m.neumann@thueringen-entdecken.de

Kerstin Neumann, Tel. 0361-3742-218, k.neumann@thueringen-entdecken.de

Fax: 0361-3742-299, Internet: <http://presse.thueringen-entdecken.de>

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG)

Die Thüringer Tourismus GmbH (TTG) ist die touristische Marketingorganisation des Freistaates Thüringen, zu deren Aufgaben und Zielen das Außenmarketing, die Image- und Produktwerbung sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Tourismusmarkt gehört. Mit fast 10 Millionen Übernachtungen, über 3,1 Milliarden EUR Bruttoumsatz und über 100.000 Arbeitsplätzen stellt die Tourismusbranche einen wichtigen Wirtschaftsfaktor für den Freistaat dar. Das Land Thüringen hält 100% der Anteile an der Thüringer Tourismus GmbH.